

## Salone del Mobile 2018 Von der Natur inspiriert: TREE von Blaise Drummond

Wie Design entsteht:

// Ich zeichne und male immer Bäume.

Und ich pflanze sie auch.



Im Laufe der Jahre habe ich Hunderte auf den paar Ackern im Herzen Irlands gepflanzt, wo wir leben. Im Sommer ist unser Anwesen wie eine Oase inmitten der bebauten Felder, die uns umgeben; sie sind ziemlich kahl, weil die dort weidenden Kühe und Schafe alles fressen, was wächst. Wir haben Apfelbäume, Birnbäume, Kirschbäume, Zwetschgenbäume, Maulbeerbäume, Mandelbäume, Feigenbäume, Nussbäume, Haselnusssträucher und auch einige Pfirsichbäume. Und viele andere mit Früchten, die für uns nicht essbar sind, aber Vögel und Bienen ernähren.

1/2

Da ich im Laufe der Jahreszeiten immer die gleichen Wege gehe, habe ich gelernt, all diese Bäume zu unterscheiden und zu sehen, wie sie mit ihrem Wachstum die verrinnende Zeit anzeigen. Es gibt Bäume, die ihre besonderen Momente haben, vielleicht im Frühling, wenn die ersten Blätter sprießen, oder wenn sie sich im Herbst von Grün in Braun verfärben. Das sind die Kleinigkeiten, die meine Aufmerksamkeit erregen und die ich in meine Bilder oder Zeichnungen einbringe. Nun aber dachte ich, dass es interessant sein könnte, einmal das ganze Jahr über nur bei einem Baum zu bleiben.

Ich habe letzten Winter begonnen und Dutzende möglicher Kandidaten auf meinen täglichen Wanderungen beobachtet. Ein schwer zugänglicher Baum machte wenig Sinn. Es musste einer sein, den ich jeden Tag beobachten konnte, der seinen Reiz in der Reife hatte, in den Proportionen und in der Form.

Der Berg-Ahorn, *Acer pseudoplatanus*, stammt aus Mittel- und Südeuropa. Wie und wann er nach Irland kam, weiß man nicht genau. Aber mittlerweile ist er bei uns nach der Esche der häufigste Baum. Er ist schnellwachsend und nicht sehr langlebig, sodass manche ihn als invasive Pflanze ansehen, aber er kann ein sehr anmutiger Baum sein. Wie dieser, den ich am Ende ausgewählt habe und der einsam auf einem Feld steht, hinter einer kleinen Kirche im *Townland* von An Currach, in der Grafschaft Longford.

Ich habe ihn ein Jahr lang beobachtet: vom kahlen Skelett des Winters über das leuchtende Grün der ersten Blätter im Frühling, bis zum ausladenden, schattenspendenden Blätterdach des Sommers, das ganz allmählich die herbstlichen Farben von Braun, Gelb und Rot annimmt. Und die Herbstwinde, die wie Magnete die Blätter vom Baum an sich gezogen haben, sodass die Äste wieder kahl wurden, so wie sie den ganzen Winter über blieben. Und immer weiter.



Als etabliertes Familienunternehmen, das 1976 von Eugenio Perazza gegründet wurde, ist Magis Spezialist für Einrichtungsobjekte. Zum Erfolg der italienischen Marke hat vor allem die fachkundige Kombination aus Spitzentechnologie und Design in Serienfertigung beigetragen. Auch heute integriert das Label stets die neusten technologischen Raffinessen in die qualifizierte Entwicklung von Einrichtungsgegenständen und setzt dabei wichtige Impulse im Bereich Möbel-Kreation. Dank der Zusammenarbeit mit international führenden Designern wie Jasper Morrison, Stefano Giovannoni, Marc Newson, Philippe Starck, Konstantin Grcic, Ron Arad, Ronan und Erwan Bouroullec, Jerszy Seymour, Naoto Fukasawa, Thomas Heatherwick und Zaha Hadid entwickelt Magis Produkt-Trends, die von Designliebhabern weltweit geschätzt werden.

[www.magisdesign.com](http://www.magisdesign.com)

2/2